

Protokoll 18.03.2021

Anwesend: Herr Achtergarde (VZG), Herr Bachmann (BTD), Frau Bodem (SuUB Bremen), Frau Clasen (ZBW), Herr Diedrichs (VZG), Herr Jung (TIB Hannover), Frau Heinrich (SBB-PK Berlin, Protokoll), Frau Reihl (ULB Sachsen-Anhalt), Frau Schröter (VZG), Frau Schulz (SUB Hamburg), Herr Dr. Queckbörner (SUB Göttingen), Frau Willwerth (VZG), Herr Wulle (UB Braunschweig / Sprecher der FAG)

TOP 0: Tagesordnung/Protokoll

Frau Willwerth möchte beim letzten Protokoll noch etwas ergänzen, danach kann es veröffentlicht werden.

TOP 1: Bericht der Verbundzentrale

Passwörter Endnutzerfernleihe:

Aufgrund einer Beschwerde eines Nutzers bei der SBB ist aufgefallen, dass Passwörter bis 64 Zeichen doch nicht möglich sind (wie die Ausschrift im CBS eigentlich besagte). Inzwischen konnte alles behoben werden. Felder im CBS sind dadurch jetzt länger geworden. Information erfolgte über die Mailinglisten.

Seitenangaben (z.B. Intervalle) wurden abgeschnitten:

Bisher wurden Seitenangaben nicht vollständig in MyBib eDoc übernommen. Das bisher stark begrenzte Feld soll nun erweitert werden auf 50 Zeichen, damit die Seitenangaben in den Systemen vollständig ankommen. Die Bibliotheken entscheiden unterschiedlich, ob sie solche Bestellungen bearbeiten oder nicht.

Vorbereitungen für die e-Book-Fernleihe:

An Ostern soll das Exemplarunterfeld \$B flächendeckend in der Kategorie 7100 gelöscht werden, denn durch dieses Unterfeld wären z.B. eBooks in der Fernleihe automatisch bestellbar.

Irreführende Angaben in der ZDB/Sigelstelle:

Antragsformular wird überarbeitet.

Verfügbarkeitsprüfung:

Umstellung der Verfügbarkeitsprüfung auf DAIA 2 steht an. Test mit 6 Bibliotheken gestartet, anschließend folgt die Umstellung Schritt für Schritt.

Verlängerung elektronischen Lieferung an Endnutzer?

Keine aktuellen Informationen vorhanden. Stand jetzt endet die Regelung zum 31.03.2021. Ob Verlängerung erfolgreich ist, ist unklar.

Gesamtvertrag für den innerbibliothekarischen Leihverkehr

Frau Willwerth fragt danach, warum eigentlich im Gesamtvertrag die Fernleihe u.a. als analoge Ausgabe von Kopien definiert wird. Eigentlich müsste diese Definition geändert werden.

TOP 2: Büchertransportdienst (BTD)

Der Informationsaustausch zwischen Herrn Bachmann und der FAG soll in Zukunft enger gestaltet werden. Dafür wird Herr Bachmann auch zukünftig an den Treffen teilnehmen. Ggf. zu einem späteren Zeitpunkt auch nur noch anlassbezogen.

Aktuelle Lage beim BTD:

2020 war das schlechteste Jahr für den BTD seit Herr Bachmann 2013 die Stelle übernommen hat. 2020 wurden ca. 17 800 Container verschickt und 35 600 umgeschlagen (zum Vergleich: 2013 wurden ca. 50 000 umgeschlagen). Tiefpunkt im April 2020 (114 umgeschlagene Container). Grundsätzlich lässt sich ein Abwärtstrend beobachten, die Umschlagsmenge nimmt stetig ab. Anzahl der Bibliotheken bleibt einigermaßen gleich.

Personelle Situation: Eigentlich arbeiten 4 Personen parallel vor Ort, aufgrund der Schutzmaßnahmen und dem begrenzten Platz aktuell nur 2 Personen.

Kommunikation z.B. zu Änderungen in der Preisgestaltung läuft über die Mailingliste der AG Transport (leider nicht immer problemlos). Ansonsten verschickt Herr Bachmann Rundschreiben über die Container oder per Post.

Frage: Kann vielleicht über die GBV FL-Mailingliste informiert werden? Herr Bachmann kann das gerne in Zukunft machen. Herr Wulle schickt Herrn Bachmann den Link zur Mailingliste und Herr Bachmann trägt sich ein, um die Informationen zukünftig weiter streuen zu können.

Frage: Übersicht über Teilnahme in Lockdown-Zeiten? Welche Bibliothek nimmt am BTD noch teil, welche nicht? Es ist für alle Beteiligten eine sehr schwierige Situation, hier den Überblick zu behalten. Homepage des BTD wird noch nicht ganz aktuell gepflegt, aber vielleicht kann man in Zukunft eine offene Liste für alle Bibliotheken auf der Homepage der SUB platzieren, wo sich die Bibliotheken dann selbst eintragen können. Schwierigkeit: Aktueller Stand hängt immer von den Eintragungen der Bibliotheken ab. Eine dauerhaft aktuelle Datei kann aber auch nur durch Selbsteintragung der Bibliotheken gelingen. Rückmeldung aus den Bibliotheken: Liste dient als wichtige Informationsquelle für viele Bibliotheken.

TOP 3: Weiteres Vorgehen bei den Teilkopien aus eBooks

Umfassende Dokumentation wurde in der VZG durch Frau Willwerth erstellt. Nun stehen noch einige grundsätzliche Entscheidungen an, die mit Herrn Diedrichs abgestimmt werden müssen:

- Ist das EBM-Tool dafür nutzbar? Ist eine Erweiterung des Tools möglich?
- Exemplardatenformat (Vorschläge sind vorhanden)

Nach Rückmeldung von 4 Bibliotheken: Die Codierungen für eJournals werden wohl auch für eBooks ausreichen.

Grundsätzliche Überlegungen zur Verankerung der Lizenzinformationen müssen ebenfalls gemacht werden (E-Book-Pakete, individuelle Ausleihcodes, Option Neuvertrag möglich?)

Nächste Schritte: Ausgewählte Bibliotheken mit ausgewählten Paketen testen.

TOP 4: Datenschutz

VZG: Vorlagen aus anderen Verbänden wurden für den GBV angepasst. Textentwürfe für die Erweiterung der Homepage und GSO sind vorhanden. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten wurde ebenfalls erstellt (Vorlage SWB). Auch Muster (Vorlage hbz) für Einzelverträge zwischen VZG und einzelnen Bibliotheken ist vorhanden und kann abgerufen werden. Einzelverträge sind auf Nachfrage möglich. Alle Texte sind im Entwurfsstadium vorhanden und müssen nun vom Datenschutzbeauftragten und von R. Diedrichs geprüft werden.

TOP 5: Kopienversand und Zulassung zum Leihverkehr

Im Rahmen der GBV Online-Fernleihe kam die Frage auf, wie eigentlich die rechtliche Situation von Bibliotheken ist, die zwar Fernleihe machen können, aber nicht zum Leihverkehr zugelassen sind und wie es hier eigentlich um die Regelungen zum Kopienversand steht. Kopienbestellung zwischen Bibliotheken ohne Leihverkehrszulassung sind eigentlich nicht im Gesamtvertrag abgedeckt. Auch stellt sich die Frage nach dem Kopienversand im internationalen Leihverkehr. Der Wunsch wäre eigentlich, hier grundsätzliche Rechtssicherheit zu schaffen und die Bibliotheken, die bereits zur Online-Fernleihe zugelassen sind, dazu aufzufordern, sich auch offiziell um eine Leihverkehrszulassung zu bemühen. Das gilt insbesondere für viele ÖBs. Eigentlich sollte man davon ausgehen können, dass Bibliotheken, die an der Online-Fernleihe teilnehmen, auch zum Leihverkehr zugelassen sind. In dem Zusammenhang wichtig: VZLBS-Verträge sollten unbedingt einen Hinweis zur LVO haben.

Offene Punkte: Regionalprinzip/Verbundzugehörigkeit

Fremdbibliotheken sind in jedem Verbund vorhanden, dann gilt die Verbundzugehörigkeit.

TOP 6: GBV-Verbundkonferenz 2021

Die Verbundkonferenz wird zweitägig als Onlinekonferenz mit Fachbeiträgen im August/September stattfinden. Termin steht noch nicht. Mögliche Themen für die FAG:

- Erfahrungsaustausch elektr. Lieferung an Endnutzer, ggf. auch: wie geht es weiter, wenn es die Regelung nicht mehr gibt?
- Digitalisierung der Literaturversorgung: Wohin entwickelt sich die Literaturversorgung - auch im Hinblick auf OA etc.? Wo geht die Reise hin?

Weitere Anregungen sind willkommen.

TOP 7: Online-Contents

Umstellung der Online-Contents ist in der Endphase. Problem: Titeldaten und Nachweise der Zeitschriften sind dann doppelt vorhanden.

Aufsätze werden in unabhängige Datenbank/Fileset geschoben. Auch die ZDB mit Aufsätzen mit allen Holdings sollen in das Fileset kopiert werden. Update über Swets-Nr. Ergänzt wird das Fileset durch umfangreiche Verlagslieferungen. ToCs der eJournals werden auch enthalten sein. Auch der Link zur eRessource soll in der Printausgabe ergänzt werden.

Noch zu klären: Integriertes Bestellsystem für K10plus und OLC? Vermutlich kann man GVK und Online-Contents in einem sogenannten "combined Index" zusammenführen und darüber dann die Aufsätze bestellen. Dublette-Zeitschriftentitel sind in der Anzeige dann aber vorhanden. In den Discovery-Systemen (K10plus-Zentral) sind bereits jetzt die OLC Daten enthalten.

Nächste Sitzung: 22.06.2021, 13.30 Uhr (verlegt auf 29.06.)